

## Richtiges Lüften, Heizen und Stellen der Möbel

Sehr geehrte/r Mieter/-in,

zur Vermeidung von Feuchtigkeitsschäden in Ihrer Wohnung erhalten Sie folgende Hinweise, die Sie bitte beachten wollen:

### Richtiges Lüften

Das bloße Schrägstellen von Fenstern ist nicht ausreichend. Nötig ist die regelmäßige Stoßlüftung (weites Öffnen des Fensters im Raum) oder Querlüftung (Durchzug von Fenstern und gegenüber gelegenen Türen). Bitte führen Sie eine entsprechende Durchlüftung Ihrer Wohnung mehrmals täglich für mindestens fünf Minuten durch. Bei Isolierglasfenstern ist eine 3-5-malige Lüftung täglich erforderlich.

Haben Sie in einem Raum Pflanzen stehen, wird empfohlen, öfters zu lüften, da die Pflanzen, insbesondere eine die Üblichkeit übersteigende Anzahl, erhöhte Feuchtigkeit in den Raum abgeben. Deshalb sollte die Zahl der Lüftungen verdoppelt werden.

Während des Kochens in der Küche (sofern kein Dunstabzug vorhanden ist) oder nach dem Baden/Duschen ist über die oben erwähnte Lüftung zusätzlich eine Lüftung von 10 Minuten durchzuführen, damit der Dampf abziehen kann.

### Richtiges Heizen

Werden Räume nicht ausreichend beheizt, kann dies zur Unterkühlung und Bildung von Schimmelpilzen führen. Bitte richten Sie Ihr Heizverhalten in der kalten Jahreszeit deshalb wie folgt aus: Im Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Flur und ähnlichen Räumen sollte eine Temperatur tagsüber zwischen 6.00 und 23.00 Uhr von mindestens 20° C vorsehen, nachts mindestens 17° C.

### Richtiger Möbelabstand

Beim Platzieren von Möbeln wird empfohlen, einen Abstand von 5-10 cm von den Außenwänden einzuhalten, um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten.

Als Anlage erhalten Sie noch eine Richtwerttabelle für behagliche Raumtemperaturen. Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

---

Unterschrift Mieter

## Richtwerttabelle Raumklima

Ein behagliches Raumklima garantiert - in Zusammenhang mit ausreichendem Lüften - nicht nur die Vermeidung von hohen Feuchtigkeitskonzentrationen in der Wohnung, sondern hilft auch, gesundheitlichen Schäden durch falsches Heizverhalten (z. B. Reizung der Atemwege) vorzubeugen.

Wohnraum	19-24° C
Bad	20-24° C
Schlafzimmer	14-18° C
Kinderzimmer	19-21° C
Küche	16-20° C
WC	16-20° C
Diele	14-20° C

